



Sehr geehrte Leser*innen,

die Corona-Pandemie hält die Suchthilfe in Nordrhein-Westfalen weiterhin fest im Griff. Doch es wird immer deutlicher, mit wie viel Kreativität und Engagement die Mitarbeitenden der besonderen Herausforderung begegnen und sehr viel in Bewegung bringen, um ihre Klient*innen zu erreichen, zu versorgen und zu unterstützen.

Der heutige Newsletter informiert Sie über einige dieser Entwicklungen der letzten Monate.

Wir wünschen Ihnen eine erholsame Urlaubszeit und viel Gesundheit. Besonders schicken wir auch die besten Wünsche in die Teile Nordrhein-Westfalens, die nun durch erneute Lockdown-Maßnahmen sehr herausgefordert sind. Halten Sie durch!

Mit freundlichen Grüßen

Ihr Team der Geschäftsstelle
der Landesstelle Sucht Nordrhein-Westfalen

Neues aus der Landesstelle Sucht NRW

Coronavirus - Aktuelle Regelungen, Meldungen und Stellungnahmen

Ein Überblick zu Informationen, Stellungnahmen und Presserklärungen aus den Arbeitsbereichen der Suchthilfe, Suchtmedizin, Leistungsträgern und Politik wird auf unserer Homepage www.landesstellesucht-nrw.de weiterhin fortlaufend aktualisiert.

Sollten relevante Inhalte fehlen, freuen wir uns über entsprechende Hinweise. Den Überblick finden Sie [hier](#).

Landeskoordinierungsstelle für Suchtvorbeugung in NRW: What's on?

Die Broschüre zum Thema „Suchtprävention bei exzessiver Mediennutzung“ bietet einen Überblick und hilft dabei, Schnittmengen bzw. Abgrenzungen verschiedener Fachdisziplinen zu verdeutlichen und in die Kooperationsstruktur der Suchthilfe einzuordnen.

[Hier geht es zur Bestellung](#)

Landeskoordinierungsstelle Glücksspielsucht NRW: Themen-Chats

Für Glücksspielsüchtige und Angehörige bietet die Landeskoordinierungsstelle Glücksspielsucht NRW im Rahmen ihrer Onlineberatung offene Chats zu wechselnden Themen an.

Die Themen-Chats finden 14-tägig, immer mittwochs, in der Zeit von 12 bis 13 Uhr statt. Sie sind für alle Interessierten offen. Die Teilnahme ist ohne Anmeldung in der Onlineberatung jederzeit möglich (über den Button „Sofort-Chat“). Wir freuen uns über viele Interessierte und konstruktive Beiträge.

Der nächste Themen-Chat findet am 08.07.2020 statt.

Unser Thema dann: „Rückfall... - was nun?“

<https://www.gluecksspielsucht-nrw.de/onlineberatung/index.html>

Landeskoordinierungsstelle Glücksspielsucht NRW: Online-Seminare zur digitalen Beratung

Durch die Kontaktbeschränkungen aufgrund der Corona-Pandemie haben digitale Beratungsformen zunehmend an Bedeutung gewonnen. Bisher waren viele Beratende noch nicht mit den besonderen Anforderungen dieser Kommunikationsform vertraut. Um die Beratungsqualität in digitaler Form zu fördern, hat die LK Glücksspielsucht NRW Mitarbeitende von Beratungsstellen sowie interessierte Therapeutinnen und Therapeuten mit entsprechenden Online-Seminaren geschult. Unsere erfahrenen Onlineberaterinnen haben Wissenswertes sowohl über die zeitversetzte, mailähnliche Beratung als auch über Beratungen via Chat und Telefon vermittelt.

Aktuelle Online-Seminare der Landesstelle Sucht NRW

Aufgrund der Einschränkungen zur Eindämmung des Corona-Virus finden derzeit die Fortbildungs- und Qualifizierungsmaßnahmen der Landesstelle Sucht NRW als videobasierte Online-Seminare statt:

[Landeskoordinierungsstelle Glücksspielsucht NRW](#)

[Landeskoordinierungsstelle Frauen und Sucht NRW, BELLA DONNA](#)

Die Online-Seminare werden in 2020 kostenlos angeboten.

Landeskoordinierungsstelle berufliche und soziale Integration Suchtkranker in NRW: „Seitenwechsel 02“



Die zweite Auflage der Broschüre „Seitenwechsel 02“ ist unter Federführung der Landeskoordinierungsstelle berufliche und soziale Integration Suchtkranker in NRW in Zusammenarbeit mit dem „Arbeitskreis der Arbeitsmaßnahmen für Menschen mit Suchterkrankungen in NRW“ veröffentlicht worden.

Neben der aktualisierten Vorstellung der vielfältigen erwerbsbezogenen Projekte enthält die neue Auflage ansprechende Praxisbeispiele und einen lesenswerten Beitrag zum Angebot „Betreute Tagesstruktur – BeTa“, einem Projekt in Trägerschaft des SKM Köln nach dem Aachener Modell. In diesem Modell werden Leistungsansprüche gemäß des §67 SGB XII mit der

Inanspruchnahme tagesstrukturierender Angebote im Rahmen der freien Förderung (§16f SGB II) miteinander verbunden. Mit dem Angebot schließen der SKM Köln – Sozialdienst Katholischer Männer e.V., der Landschaftsverband Rheinland und das Jobcenter Köln eine Lücke in der Versorgungsstruktur für Menschen mit einer Suchterkrankung.

[Mehr darüber...](#)

Drogenkonsumraumbericht 2019



Die Geschäftsstelle der Landesstelle Sucht NRW hat den [Drogenkonsumraumbericht NRW 2019](#) veröffentlicht. Hier werden die Drogenkonsumraum-Statistiken der zehn Drogenkonsumräume in Nordrhein-Westfalen aus dem Jahr 2019 dokumentiert.

Die Auswertung der Daten erfolgt über eine spezielle Software. Es werden quantitative Daten wie Anzahl und Art der Konsumvorgänge, örtliche Veränderungen, Leistungen der Einrichtungen, Trends im Nutzungsverhalten sowie die Vermittlung der suchtkranken Menschen in weiterführende Hilfeangebote erhoben.

Gerne können Sie Druckexemplare des Berichts in der Geschäftsstelle bestellen: kontakt@landesstellesucht-nrw.de.

Terminverschiebung 10. Kooperationstag „Sucht und Drogen NRW“

Coronabedingt entfällt der 10. Kooperationstag "Sucht und Drogen NRW" in diesem Jahr, wird aber im nächsten Jahr nachgeholt:

Der 10. Kooperationstag zum Thema "Gemeinsam handeln. Gestern - heute - morgen." findet am Mittwoch, den 01.09.2021 auf dem Campus der Hochschule für Gesundheit in Bochum statt.

Neuigkeiten zum Kooperationstag gibt es unter www.wissensuchtwege.de.

Förderprogramm zur Stärkung der Suchtberatung für wohnungslose Menschen

Von Bochum bis Wuppertal – landesweit gehen in zunächst 16 Städten und Kreisen Projekte an den Start, die speziell auf obdachlose Menschen mit einer Suchterkrankung zugeschnitten sind.

Mit jährlich bis zu zwei Millionen Euro fördert das Gesundheitsministerium die ambulante Suchthilfe insbesondere in Städten mit hoher Wohnungslosigkeit. Träger von Sucht- und Drogenberatungsstellen erhalten Gelder für zusätzliche Personalstellen inklusive Sachkosten. Damit soll insbesondere die aufsuchende Suchtberatung für obdachlose Menschen ausgebaut werden.

Allgemeine Informationen zur Landesinitiative „Endlich ein ZUHAUSE!“ und die Wohnungslosenstatistik finden Sie hier: www.mags.nrw/hilfe-bei-wohnungslosigkeit.

Nähere Infos zum Suchthilfeprogramm für wohnungslose Menschen finden Sie hier: <https://www.mags.nrw/suchterkrankungen>

[Mehr darüber...](#)

Neues aus Bund und EU

Studie zu versorgungsbezogenen Konzepten der Arbeit mit Angehörigen Suchtkranker

Die Universität Lübeck führt derzeit mit Förderung durch das Bundesministerium für Gesundheit eine Studie zu versorgungsbezogenen Konzepten der Arbeit mit Angehörigen Suchtkranker durch. Hierfür bitten sie Kolleg*innen, die im Rahmen der Suchthilfe in den vergangenen 12 Monaten mit mindestens eine*r Angehörigen von Suchtkranken gearbeitet haben, einen kurzen Fragebogen auszufüllen.

Den Fragebogen finden Sie [hier](#).

[Mehr darüber...](#)

Neues von den Digitalen Lotsen (HLS)

Die Hessische Landesstelle für Suchtfragen e.V. weist darauf hin, dass sich nach wie vor die meisten Mitarbeiter*innen der ambulanten Suchthilfe im Homeoffice befinden. Für die Berater*innen bedeutet dies, dass viele Beratungen via Telefon oder Video stattfinden. Damit dies bestmöglich gelingt, haben sie einen [Knigge für Videokonferenzen](#) erstellt inklusive einer [Checkliste](#) zum downloaden.

[Mehr darüber...](#)

Neues zur Glücksspielregulierung

Der Fachbeirat Glücksspielsucht und der Fachverband Glücksspielsucht haben in Stellungnahmen das Vorhaben einiger Bundesländer kritisiert, illegale Glücksspielanbieter bis zum Inkrafttreten des Glücksspielneuregulierungsstaatsvertrags im Juli 2021 zu dulden.

Stellungnahme des Fachbeirats Glücksspielsucht:

https://innen.hessen.de/sites/default/files/media/hmdis/200619_pressemitteilung_fachbeirat_gluecksspielsucht_duldung.pdf

Stellungnahme des Fachverbands Glücksspielsucht:

https://gluecksspielsucht.de/index.php?article_id=88

Umfrage: Einsatz digitaler Medien während der Corona-Krise

Die Sozialwirtschaft ist aktuell mit vielfältigen Herausforderungen konfrontiert. Eine davon ist die Frage: Wie können unter Bedingungen von Ausgangsbeschränkungen Kontakte zu Adressat*innen aufrechterhalten werden? In diesem Zusammenhang hat die SRH Hochschule für Gesundheit eine Umfrage initiiert, die sich an Fach- und Führungskräfte im Sozial- und Gesundheitswesen richtet.

[Mehr darüber...](#)

Veranstaltungen der Landeskoordinierungsstellen NRW bis September 2020

Aufgrund der aktuellen Situation rund um das neuartige Corona-Virus werden bis auf Weiteres Veranstaltungen ausfallen bzw. online-basiert umgesetzt. Dazu gehören zum Beispiel Fortbildungen, Arbeitskreise und andere Sitzungen. Bitte informieren Sie sich bei dem jeweiligen Anbieter rechtzeitig, ob und in welcher Form die Veranstaltungen angeboten werden können.

LKI Curriculum: Berufliche und soziale Integration suchtkranker Menschen

27.08.2020 – Modul IV (Münster)

29.10.2020 – Modul V (Paderborn)

03.12.2020 – Modul VI (Soest)

Veranstalterin: Landeskoordinierungsstelle berufliche und soziale Integration Suchtkranker in NRW

[Informationen](#)

Die Auswirkungen mütterlichen Alkohol- und Drogenkonsums auf das ungeborene und gestillte Kind

22.07.2020 - Dieses Angebot findet als kostenloses Online-Seminar statt

Veranstalterin: Landeskoordinierungsstelle Frauen und Sucht NRW

[Informationen](#)

Systemische Familientherapie mit Glücksspielsüchtigen und ihren Kindern

11.09.2020 - Dieses Angebot findet als kostenloses Online-Seminar statt

Veranstalterin: Landeskoordinierungsstelle Glücksspielsucht NRW

[Informationen](#)

Präventive und frühe Förderung der Bindungs- und Erziehungs-kompetenzen drogenabhängiger Mütter

16.09.2020 - Dieses Angebot findet als kostenloses Online-Seminar statt

Veranstalterin: Landeskoordinierungsstelle Frauen und Sucht NRW

[Informationen](#)

Interkulturelles Training mit dem Schwerpunkt Gesundheits- und Krankheitsverständnis in muslimisch geprägten Kulturen

17.09.2020 - Dieses Angebot findet als kostenloses Online-Seminar statt

Veranstalterin: Landeskoordinierungsstelle Glücksspielsucht NRW

[Informationen](#)

**Gewaltfreie Kommunikation für Mütter und Väter:
Elternkompetenz stärken um Kinder zu schützen**

23.09.2020

Ort: Essen

Veranstalterin: Landeskoordinierungsstelle Frauen und Sucht NRW

[Informationen](#)

Glücksspiele verstehen = Glücksspielerinnen und -spieler verstehen?!

24.09.2020

Ort: Unna

Veranstalterin: Landeskoordinierungsstelle Glücksspielsucht NRW

[Informationen](#)

Weitere Fortbildungsangebote finden Sie im Online-Veranstaltungskalender.

[Zum Kalender](#)

Fachtagungen und Kongresse - Bundesweit

Aufgrund der aktuellen Situation rund um das Corona-Virus fallen in diesem Jahr zahlreiche Veranstaltungen aus, werden verschoben bzw. anderweitig umgesetzt werden.

Bitte informieren Sie sich bei dem jeweiligen Anbieter rechtzeitig ob und in welcher Form die Veranstaltungen angeboten werden können.

Landesstelle Sucht NRW

Geschäftsstelle

c/o Landschaftsverband Rheinland

Dezernat 8

50663 Köln

Telefon 0221- 8097794

kontakt@landesstellesucht-nrw.de

www.landesstellesucht-nrw.de